Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 98 (2011)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

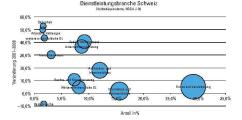
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Punktgrafik: Dienstleistungsbranche Schweiz: Anteile und Veränderungen ausgewählter Teilbranchen, Quelle: Betriebszählung BFS 2008/2011

dienstleistungen aus. Zudem wächst der Regulierungsdruck, und die Unternehmen brauchen Unterstützung, um die entsprechenden Compliance-Anforderungen zu erfüllen. Die Branche der Rechts-, Steuer und Unternehmensberatungen ist mit durchschnittlich rund 5 Beschäftigten (VZÄ) kleinteilig strukturiert und weist eine Arbeitsproduktivität von rund 126000 CHF auf.

· Architektur- und Ingenieurbüros

In der Wertschöpfungskette eines Bauprozesses stehen die Architektur- und Ingenieurbüros ganz am Anfang. Ihre Auftragslage kann deshalb als Gradmesser für die Baukonjunktur beigezogen werden. Der hohe Regulierungsgrad und die qua-

litativ hochwertige Bauweise in der Schweiz sind nicht nur Zeichen einer Baukultur, sondern sichern dieser Branche eine gewisse Grundauslastung. Das Streben nach Energieeffizienz und Innovationen im Bauwesen bietet Chancen für Spezialisierung und Wachstum. Ähnlich wie die Unternehmensberater sind diese Büros in der Regel kleinbetrieblich organisiert und verfügen praktisch über die gleich hohe Arbeitsproduktivität.

Weiter können zu den Kernbranchen des Dienstleistungssektors die Reisebranche, welche auf Grund der Internet-Konkurrenz stark unter Druck geraten ist, oder auch die Kreativwirtschaft gezählt werden. All diese Fokusbranchen beschäftigen in der Schweiz rund 700 000 Personen, also rund einen Drittel des Dienstleistungssektors, und haben im vergangenen Jahrzehnt mit rund 13 Prozent gegenüber allen übrigen Branchen ein deutlich überdurchschnittliches Wachstum gezeigt.

Sie sind in der Schweiz besonders in den städtischen Agglomerationen stark vertreten: Je zentraler, desto höher ist der Anteil dieser Branchen innerhalb des Dienstleistungssektors. Teilweise hat sich auch bereits entlang der Achsen des Städtenetzes eine Konzentration gebildet, beispielsweise im Raum Zürich-Baden oder Zug-Luzern. Ein Blick auf die Firmenneugründungen bestätigt dieses Bild. Auch in anderen Regionen mit bisher geringerem Anteil zeichnet sich jedoch ein Wachstum dieser Branchen ab, beispielsweise im

